

Stelleninfo

Datum: 24.06.2013

Nr.: 20/2013

Seitenzahl: 13

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Angebote aus dem Internet

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)

Doktorandenstelle (60% TV-L 13)

zum Thema

Standortbezogene Produktivität subtropischer Baumarten



Die Professur für Waldwachstum koordiniert das deutsch-chinesische Verbundprojekt „Lin2Value“ (www.lin2value.de), welches durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis zum 14.03.2015 gefördert wird. Hier ist die Position des Projektkoordinators ab dem 15.08.2013 neu zu besetzen. Wir bieten Ihnen neben den Koordinationsaufgaben außerdem die Möglichkeit, Ihre Dissertation im Rahmen des Projekts anzufertigen. In dieser sollen Wachstum und Ertrag subtropischer Baumarten in Süd-China auf der Basis von Ergebnissen der Standortkartierung untersucht werden.

Ihre Aufgaben

- Ausübung von Kommunikations-, Organisations- und Koordinationstätigkeiten innerhalb des Projekts
- Feldarbeiten und Probeentnahme in Süd-China
- Bestimmung des Grundflächen- und Höhenzuwachses
- Verknüpfung der Resultate mit bereitgestellten Informationen aus der Standortkartierung
- Entwicklung von Ertragstafeln für ausgewählte Hauptbaumarten des subtropischen Chinas

Ihr Profil

Sie haben einen Master-/Diplomabschluss in Forst- oder Holzwissenschaft, Biologie oder verwandter Disziplinen. Sie haben ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Erfahrung in statistischer Datenanalyse und Modellbildung, und das Ziel in einschlägigen Fachzeitschriften zu veröffentlichen. Es wird vorausgesetzt, dass Ihre Arbeit im Rahmen dieses Projekts die Erstellung und Einreichung einer kumulativen Dissertation beinhaltet. Neben Deutsch als Muttersprache und sehr guten Englischkenntnissen, sowie der Bereitschaft zur Feld- und Laborarbeit, sollten Sie außerdem ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationstalent und Teamfähigkeit aufweisen.

Interesse?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung digital bis zum **31. Juli 2013** mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen per Email an:

Prof. Dr. Heinrich Spiecker
Universität Freiburg
Professur für Waldwachstum
Tennenbacher Str. 4
79106 Freiburg
instww@uni-freiburg.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dominik Stangler gerne zur Verfügung
(Tel. +49 (0) 761 203-8544 / dominik.stangler@iww.uni-freiburg.de)

Die Doktorandenstelle ist bis zum 14.03.2015 finanziert. Eine Anschlussfinanzierung für die Endphase der Doktorarbeit kann nicht garantiert werden. Die Professur wird Sie bei der Suche nach vielfältigen Möglichkeiten der anschließenden Finanzierung unterstützen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert ausdrücklich entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Stellenangebote

Weitere Informationen

Wir bieten eine Vielzahl an spannenden und vielfältigen Tätigkeitsfeldern rund um den Wald an. Großen Wert legen wir dabei auf eine beständige Förderung unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Erweiterung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch aktuelle und auf die Bedürfnisse zugeschnittene Fortbildungsangebote ist dabei das Ziel.

Landesbetrieb Hessen-Forst
Bertha-von-Suttner-Straße 3
34131 Kassel-Wilhelmshöhe
Tel.: 0561.3167-0
Fax: 0561.3167-101
E-Mail: [Landesbetrieb Hessen-Forst](mailto:Landesbetrieb.Hessen-Forst)

Die Altersstruktur der Beschäftigten im gehobenen und höheren Forstdienst eröffnet uns in den kommenden Jahren regelmäßig die Möglichkeit zur Einstellung von jungen Försterinnen und Förstern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Stellenausschreibungen für Nachwuchskräfte erfolgen

- für den gehobenen Dienst im Zeitraum August/September,
- für den höheren Dienst im Zeitraum April/Mai.

Zur Auswahl der Nachwuchskräfte werden die Noten aus Studium und Vorbereitungsdienst sowie die Ergebnisse eines Assessment Centers herangezogen. Informationen zu den ebenfalls jährlich angebotenen Vorbereitungsdiensten für den gehobenen und den höheren Forstwirtschaftlich-technischen Dienst sowie den Ausbildungen zum/r Forstwirt/in und zum/r Verwaltungsfachangestellten finden Sie unter [Ausbildungsangeboten](#).

Aktuelle Stellenangebote

Bewerbung gehobener forsttechnischer Dienst

Hessen-Forst stellt zum 01.10.2013 voraussichtlich 20 Technische Forstoberinspektoranwärter/Innen ein. Der Vorbereitungsdienst dauert ein Jahr. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2013. Weitere Informationen finden Sie unter Karriere. Ein abgeschlossenes Forrststudium wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Nach dem Frauenförderplan besteht die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

[Vorbereitungsdienst Gehobener Forstwirt.-techn. Dienst](#)

Online-Bewerbungsverfahren

Bitte füllen Sie den beigefügten Online-Bewerbungsbogen vollständig aus und senden Sie ihn per E-Mail an: Bildung@forst.hessen.de
[Bewerbungsformular \[XLS, 135 KB\]](#)



LANDES
VERBAND
LIPPE 



erhalten | fördern | gestalten

Der Landesverband Lippe sucht zum **01.03.2014** einen
leitenden Mitarbeiter (m/w) für seine Forstabteilung
als Nachfolger für den bisherigen Stelleninhaber.

Der Landesverband Lippe bewirtschaftet rd. 15.700 ha Wald. Der aktuelle Hiebsatz liegt bei 127.776 Efm. (überwiegend Laubholz).

Ihr Aufgabenbereich:

Grundstücksbetreuung und Verwaltung von Forstgrundstücken, Forstbetrieb und Holzvermarktung, Waldbau, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz, Waldschutz, Wegebau und Infrastruktur, Forsteinrichtung, Waldbewertung und Waldinventuren, Betreuung von Genossenschafts- und Körperschaftsforsten, jagdliche und fischereirechtliche Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Fortbildung, Personal- und Verwaltungsaufgaben.

Ständige Vertretung des Leiters der Forstabteilung. Dem Stelleninhaber steht eine Dienstjagd zur Verfügung.

Ihr Profil:

Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Studiums der Forstwissenschaften (Uni) und Befähigung für den höheren Forstdienst. Nachweis durch eine erfolgreiche Ablegung der Großen Forstlichen Staatsprüfung. Beamtinnen und Beamte des gehobenen Forstdienstes mit entsprechendem Nachweis in der erfolgreichen selbstständigen Leitung eines Forstbetriebes können sich ebenfalls bewerben. Die Alternative des Aufstiegs in den höheren Forstdienst erfordert neben einem Beamtenstatus im gehobenen Forstdienst eine umfangreiche Vertiefung durch entsprechende Tätigkeiten und Fortbildungen im Bereich der forstlichen Betriebsleitung.

Erwartet werden:

Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Entschlusskraft, ausgeprägtes Bewusstsein für Konflikt- und Problemlösungen, hohes Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein, hohe physische und psychische Belastbarkeit, Führungsfähigkeit, Formulierung von Zielvorgaben, deren Kontrolle und Koordinierung, Motivationsfähigkeit und Überzeugungskraft, gutes Organisationsvermögen, ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, Geschickte Gesprächs- und Verhandlungsführung, Eigeninitiative und persönliches Engagement, Einfühlungsvermögen und diplomatisches Vorgehen.

Die Besoldung erfolgt entsprechend der persönlichen Qualifikation bis zur Besoldungsgruppe A 14 BBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L.

Der Landesverband Lippe verfolgt das Ziel der Gleichstellung von Männern und Frauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **01.08.2013**
an die Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo.
Bei Rückfragen steht Herr Tewes unter der Tel.-Nr. 05261/250224 zur Verfügung.

Der Landesverband Lippe mit Sitz in Lemgo ist verantwortlich für das dem Land Lippe durch die geschichtliche Entwicklung übertragene Vermögen. Dazu gehören die Verwaltung eines großen Forst- und Landwirtschaftsbesitzes sowie bedeutende Kulturinstitute und wirtschaftliche Einrichtungen.

Wir verstehen uns als moderner Dienstleister für die Menschen in Lippe. Dabei gilt den Kultur-, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen unsere Verpflichtung. Unser breites Aufgabenspektrum reicht von Natur- und Denkmalschutz bis zur Förderung der Gesundheit und touristischer Einrichtungen.

www.landesverband-lippe.de



Wir sind ein
kundenorientiertes
Dienstleistungsunternehmen
für ca. 190 000 Landkreis-
einwohner und suchen ein e/n

Fachdienstleiter/in

für unseren Fachdienst **Ländlicher Raum, Kreisentwicklung**.

Der Fachdienst ist organisatorisch dem Dezernat Kreisentwicklung, Bauen, Land- und Forstwirtschaft zugeordnet.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Sie leiten den Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung.
- Sie sind zuständig für Fragen der strategischen Ausrichtung und planerische Entwicklung des Landkreises einschließlich der Flächennutzungsplanung.
- Sie koordinieren sämtliche Anhörungsverfahren im Zuge der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange, z.B. bei Raumordnungs-, Planfeststellungs- und Bauleitplanverfahren.
- Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Beobachtung, Auswertung und Umsetzung der EU-Politik, EU-Leitlinien und Programme, die Erschließung mit Breitbandinfrastruktur, die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum.
- Sie betreuen die Förderprogramme ländlicher Raum der EU, des Bundes und des Landes (LEADER, ELR).
- Sie sind zuständig für die Tourismusförderung und die Wirtschaftsförderung, den ÖPNV und die Schülerbeförderung, die Wohnraumförderung sowie die Bereiche GIS und Statistik.
- Sie führen 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie sind Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder können eine vergleichbare Qualifikation vorweisen.
- Sie verfügen über mehrjährige Berufs- und Verwaltungserfahrung und besitzen überdurchschnittliches und fundiertes Fachwissen in den Themen des Ihnen künftig übertragenen Verantwortungsbereichs.
- Sie haben mehrjährige Führungserfahrung, sind führungsstark und führen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortungsbewusst.
- Sie besitzen ein verbindliches, gewinnendes und gewandtes Auftreten und bringen ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfreude mit.
- Sie können sehr gut strategisch und konzeptionell denken und arbeiten. Sie organisieren sehr gut und arbeiten effektiv und kreativ.
- Sie arbeiten selbstständig, engagiert und kostenbewusst.
- Sie gestalten Ihre Arbeitszeit flexibel entsprechend der Arbeitsmenge.
- Sie sind auch im Außendienst tätig, deshalb sollten Sie ein Fahrzeug besitzen, das wir zum Dienstreiseverkehr zulassen.

Wir bieten Ihnen:

- eine herausgehobene Führungsaufgabe mit breitem Spektrum in einer modernen Kreisverwaltung.
- eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis A 14, vorbehaltlich einer endgültigen Stellenbewertung, bzw. auf Grundlage des TVöD mit einer entsprechenden Eingruppierung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Schicken Sie bis 29. Juni 2013 Ihre aussagekräftige Bewerbung ans Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Personal, Kennnummer 31/2013 - AK, Postfach 28 20, 89070 Ulm.

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, rufen Sie uns an:

Ihre Fragen beantworten:

Frau Edelgard Rommel, Fachdienstleiterin Personal – 0731 185-1212,

Herr Heiner Scheffold, Erster Landesbeamter und Dezernent Kreisentwicklung,
Bauen, Land- und, Forstwirtschaft – 0731 185-1200.

Sie erreichen uns auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de

oder unter der E-Mail-Adresse: edelgard.rommel@alb-donau-kreis.de.





Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

im Arbeitsbereich Wildtierökologie befristet bis zum 30.06.2015 in Teilzeit (80%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle umfasst Arbeiten zum Projekt „Rotwild Nordschwarzwald“.

Zum Aufgabenfeld gehören:

- GIS-gestützte Auswertung von Jagdstrecken,
- Bestandesrückrechnungen,
- Kartografische Analyse und Datenauswertung zur Lebensraumbewertung mittels GIS,
- GIS-basierte Aufbereitung von digitalen Geodatensätzen,
- (Räumlich explizite) Modellierung der Rotwild –Verbreitung in Abhängigkeit von Jagdstrecken und Lebensraumbewertung,
- Entwicklung eines praxistauglichen Verfahrens zur Einschätzung von Schäl-
schäden,
- GIS-gestützte Auswertung von Daten zur touristischen Nutzung des Nordschwarzwaldes ,
- Zusammenstellung der aus den verschiedenen Schutzgebietskategorien abgeleiteten Zielsetzungen mit Bezug zum Rotwild-Management,
- Vorbereitung und Begleitung von Workshops, die in Kooperation mit der Universität Freiburg, Professur für Forst- und Umweltpolitik durchgeführt werden.
- Verfassen von Berichten.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- und Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtiermanagement oder eines vergleichbaren Studiengangs,
- vertiefte Kenntnisse in der Rotwild-Forschung und Erfahrungen im Rotwild-Management,
- Erfahrung mit GIS-gestützten Lebensraumanalysen
- Kenntnisse in Statistik, Erfahrungen mit der Software R
- Vertiefte GIS-Kenntnisse.
- Erfahrung mit Software zur räumlich expliziten Art-Lebensraummodellierung
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft für mehrtägige Geländearbeit,

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **03.07.2013** (Datum des Poststempels bzw. Posteingang bei digitaler Bewerbung) an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Rotwild Nordschwarzwald, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg - gerne auch per Mail im PDF-Format an bewerbung.fva-bw@forst.bwl.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen von Vorstellungsgesprächen am 16. und 17. Juli 2013 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber, sich diese Termine vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Suchant (0761/4018-209) gerne zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

im Arbeitsbereich Natura 2000, befristet bis zum 31.08.2015 in Vollzeit zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Abteilung Waldnaturschutz plant im Rahmen der Anpassung der Waldbewirtschaftung an die Erfordernisse von Natura 2000 ein Umsetzungskonzept für Natura 2000 – Arten im Wald.

Zum Aufgabenfeld gehört die Formulierung einer verwaltungsinternen Anweisung zur Pflege bzw. Bewirtschaftung von Natura 2000 - Lebensstätten für den Staatsforstbetrieb, insbesondere:

- Identifizierung der betroffenen Arten und Abstimmung mit den Listen anderer artbezogener Schutzkonzepte (Waldzielarten, ASP, AHK, AuT, Lichtwaldartenkonzept);
- Sichtung und Auswertung bereits bestehender Artensteckbriefe und Umsetzungskonzepte anderer Bundesländer;
- Ableitung artspezifischer Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung vorliegender Managementpläne;
- Erarbeitung artbezogener „Praxishilfen“, die die Vorkommen und Ansprüche der Arten und die daraus resultierenden Maßnahmen in komprimierter Form und aus betrieblicher Sicht zusammenfassend darstellen;
- Formulierung eines umfassenden Umsetzungskonzeptes für den Schutz der Natura 2000 – Arten im Staatsforstbetrieb;

- Mitarbeit bei der Entwicklung einer Datenbank zur Erfassung von Artinformationen aus verschiedenen Monitoringsystemen sowie der forstbetrieblichen Dokumentation und Bereitstellung artbezogener Informationen;

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden Voraussetzungen mitbringt:

- ein abgeschlossenes Studium der Forst- und Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge (M.Sc. oder Diplom);
- umfassende Kenntnisse in der Anwendung von Informationstechnologie im Büro (MS Office);
- Kenntnisse in der GIS-Anwendung und Datenbankmanagement;
- Erfahrung im praktischen Forstbetrieb / in einer Forstverwaltung;
- Interesse am Waldnaturschutz und vertiefte Artenkenntnisse insb. bei Tierarten;
- Freude am eigenständigen konzeptionellen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit;
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit;
- verhandlungssicher, durchsetzungsfähig und kontaktfreudig;
- Landeskenntnisse von Baden-Württemberg sind von Vorteil.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz befristet für 2 Jahre. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg innerhalb der letzten 3 Jahre sind daher einstellungshindernd. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle kann auch in zwei Teilzeitstellen unterteilt werden.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **05.07.2013** (Datum des Poststempels bzw. Posteingang bei digitaler Bewerbung) an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Projekt: „Umsetzung FFH-Arten“, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg - gerne auch per Mail im PDF-Format

an bewerbung.fva-bw@forst.bwl.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Schabel (0761/4018-168) oder Herr Dr. Aldinger (0761/4018-183) gerne zur Verfügung.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Forstökonomie ist zum 02.09.2013 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

befristet bis 31.12.2017, in Vollzeit zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

Der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin bearbeitet als Projektverantwortliche/r das Projekt „Ökosystemdienstleistungen und Opportunitätskosten“.

Dabei sind zum einen für Gesellschaft und Forstbetriebe relevante Ökosystemdienstleistungen in Wäldern zu identifizieren, kategorisieren und operational zu beschreiben. Die Intensität der Inanspruchnahme ist zu quantifizieren.

Für diese und weitere Nutzungseinschränkungen, die sich aus diesen oder anderen Leistungen ergeben, sind die damit verbundenen Opportunitätskosten und ggf. potenzielle Erträge und deren Bestandteile zu quantifizieren.

Es ist vorgesehen, hierzu ein Verbuchungssystem zu entwickeln, das konzeptionell geeignet ist, eine permanente Dokumentation von Opportunitätskosten in Forstbetrieben zu ermöglichen.

Anforderungen

Es wird ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaft erwartet (Diplom/Master). Der Bewerber / die Bewerberin sollte gegenüber forstökonomischen Themen und einer primär theoretischen (Innendienst-) Arbeit aufgeschlossen sein.

Von den Bewerbern wird erwartet, dass Erfahrungen bei der Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen z.B. in der Analyse von Daten forstlicher

Kosten-Leistungsrechnungssysteme und/oder Testbetriebsnetzdaten bestehen. Erfahrungen bei der Führung von Forstbetrieben oder Beteiligung in forstökonomisch ausgerichteten Forschungsprojekten sind nicht Bedingung, finden aber im Rahmen der Personalauswahl besondere Berücksichtigung. Der sichere Umgang mit MS-Word ®, MS-Excel ® und MS-Powerpoint ® wird vorausgesetzt. Kenntnisse in MS-ACCESS ® oder anderer Datenbankprogramme sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Das Projekt setzt auf eine enge Zusammenarbeit zwischen der FVA und freiwillig kooperierenden Forstbehörden beziehungsweise Forstrevieren. Es werden daher sehr gute kommunikative Fähigkeiten erwartet.

Insbesondere - aber nicht nur - in der Anfangsphase des Projekts müssen die Kooperationspartner vor Ort in die Datenerfassung eingearbeitet werden. Es muss daher die Bereitschaft zur Durchführung auch mehrtägiger Dienstreisen, ggf. unter ungünstigen Witterungsbedingungen, bestehen. Es wird ein Führerschein Klasse B benötigt.

Es werden Kenntnisse der englischen Sprache sowie Freude an der schriftlichen Ausarbeitung wissenschaftlicher Sachverhalte erwartet.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **08.07.2013** (Datum des Poststempels bzw. Posteingang bei digitaler Bewerbung) an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg - gerne auch per Mail im PDF-Format an bewerbung.fva-bw@forst.bwl.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen eines ganztägigen Auswahlverfahrens am 23.07.2013 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung Forstökonomie, Herr Dr. Christoph Hartebrodt, Tel. 0761 4018 262, E-Mail: christoph.hartebrodt@forst.bwl.de